

Protokoll Kaminesgespräch „Visionen“

04.01.2019

Wie wir unterschiedlich wahrnehmen

Bilder und Motive wirken auf jeden anders. In einer ersten Kennenlernrunde wurden 4 Bilder ausgewählt und mit den darin wahrgenommenen Werten beschrieben.

Der Sprung ins Wasser ist für den einen Mut, den anderen abgehoben oder auch Unbeschwertheit.

Der kleine Elefant wird mal mit Standfestigkeit, Richtung geben, Führen oder auch Leben assoziiert.

Kleine Körbe stehen für Ordnung, Unterstützung, Entscheidung und sogar Begrenzung.

Blüten für Vertrauen, Abprallen, Glanz oder Klarheit.

Diese kleine Einführung soll einfach verdeutlichen, wenn Visionen und wir sprechen dann immer von Bildern, gewählt werden, ist es wichtig sich genau die Werte darin anzusehen. Werte kommen von Bewerten, so werden auch Risiken oder Chancen in den Visionen spürbar oder aber auch negative Assoziationen, die vielleicht subtil mitschwingen und die gewünschte Macht von Visionen trüben können.

Die größten Fehler bei der Erstellung von Visionen (nach P. Micic)

Schade: Ihre Vision ist schwach! Die 19 schlimmsten Fehler in Ihrer Vision

FMG
FutureManagementGroup AG

- | | | |
|---|--|--|
|  01
Sie haben gar keine Vision! |  08
Ihre Vision passt auch zu Ihren Konkurrenten! |  15
Ihre Vision ist revolutionär! |
|  02
Sie unterschätzen den Nutzen einer Vision! |  09
Ihre Vision spielt keine Rolle! |  16
Ihre Vision ist nicht abgesichert! |
|  03
Sie müssen Ihre Vision nachlesen! |  10
Ihre Vision macht keine Bilder! |  17
Ihre Geschäftsbereiche haben keine eigene Vision! |
|  04
Sie verwechseln Mission und Vision! |  11
Sie halten Ihren Werbeslogan für die Vision! |  18
Ihre Vision war jahrelang nicht im Check-up! |
|  05
Sie verwechseln Leitlinien und Vision! |  12
Ihre Vision hat 100 Autoren! |  19
Ihre Vision ist seit Jahren in Arbeit! |
|  06
Ihre Vision ist ein egozentrischer Traum von Bedeutung und Reichtum! |  13
Ihre Vision tut niemandem weh! | |
|  07
Ihre Vision passt auch zu Ihrem Metzger! |  14
Ihre Vision nimmt alles Heutige mit in die Zukunft! | |

Wie kommt man zur Vision?

In einer Lebensvision ist es gut erst einmal den eigenen Werten und Wünschen auf die Spur zu kommen. Hier helfen sogenannte Moodboards, die eine Sammlung über einen längeren Zeitraum darstellen sollten. Hier darf alles langem, was gerade einen anspricht und gefällt. Clustern der Inhalte und herausfiltern der dahinterliegenden Qualitäten ist dann im nächsten Schritt sinnvoll. Visionen

sollten über einen längeren Zeitraum von 5-10 Jahren gültig bleiben. Um sie zu aktualisieren oder auch den eigenen Entwicklungsstand in Erinnerung zu rufen, ist ein jährlicher Abgleich zu empfehlen. Wer seine Vision nicht als Bild benennen kann, sondern sie erst umständlich suchen muss braucht sich nicht wundern wenn die machtvolle Sogwirkung einer Vision ausbleibt. Je klarer und von Beteiligten eindeutiger die Vision bekannt und verstanden werden kann, desto Richtungsweisender und somit Erfolgreicher ist sie.

Visionen im Unternehmen haben etwas mit dem Umfeld, dem Erneuerungsgrad und auch der definierten Wirkung zu tun. Wer sein Unternehmen über die Wirkung strategisch steuert macht sich unabhängig von Produkten, Technologien oder Veränderungen und kann flexibler Innovationen auf den Markt bringen. Hierbei profitieren auch Einmann-Unternehmen. Neue Leistungen, Services und kreative Ideen sind ein Alleinstellungsmerkmal und somit ein Wettbewerbsvorteil. Wer will sich das entgehen lassen?

Kreative Runde:

Wie eingefahren und bewertend in kleinen kreativen Prozessen die Teilnehmer reagieren, konnte einfach demonstriert werden: so nicht – das kenn ich nicht (das kann nix bringen).

Anleitung:

1. Runde 3 Wünsche nennen
2. Runde: die Wünsche richtig groß machen
3. Symbole dafür finden (Icons)
4. Icons betiteln und zerlegen
5. Icons von anderen Teilnehmer in einem Minimoodboard aufnehmen
6. Ordnen und in einer für einen sinnvolle Reihenfolge/ Mindmap bringen
7. Zentrales Thema darauf betiteln
8. Idee als nächste Vision fixieren
9. Nicht mehr durchgeführt: Ideen für Machbarkeit sammeln und weitere Moodboards darum erstellen.... Vorgehen, Mittel, Risiken etc. aufstellen, erste Ziele definieren und erste Schritte festlegen

Die Gefahr ist, dass wir zu schnell bewerten und die inneren Kritiker zu Wort kommen lassen. Deshalb mit mehr Bildern arbeiten, Bilder analysieren und sich der Bandbreite bewusst werden, die in Bildern steckt nach dem Motto: Bilder sagen mehr als 1000 Worte.

Buchempfehlung: wie wir uns täglich die Zukunft versauen. Von P. Micic (raus aus der Kurzfristfalle)

Nächste Kamingesprächsrunde: 1. Februar 2019 18:30 Haus 19, Oldsum/ Föhr. Anmeldung an info@friesin.de erbeten. Teilnahme kostenlos und sicher nicht umsonst. Thema „Innovationen“